



 Deutscher Handballbund

Durchführungsbestimmungen
für die Qualifikation
**zur Deutschen Jugendbundesliga der
mA-Jugend (JBLH)**
für die Spielsaison 2014/2015



 Deutscher Handballbund

Beschluss zur Qualifikation zur Deutschen A-Jugendbundesliga 2013	3
TEIL A – Allgemeiner Teil	Fehler! Textmarke nicht definiert.
I. Allgemeine Bestimmungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1. Satzung, Ordnungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2. Regeln	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3. Ahndung von Verstößen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
II. Spieltechnische Bestimmungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4. Geschäftsstellen und Spielleitung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5. Wettkampfbereich	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6. Hallensprecher	Fehler! Textmarke nicht definiert.
7. Öffentliche Zeitmessanlage	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8. Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretäre	Fehler! Textmarke nicht definiert.
9. Spielkleidung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10. Spielberichte/Spielausweise	Fehler! Textmarke nicht definiert.
11. Änderung des Modus, Verlegung, Nichtaustragung von Spielen und problematische Straßenverhältnisse	Fehler! Textmarke nicht definiert.
12. Ordnungs- und Sanitätsdienst	Fehler! Textmarke nicht definiert.
13. Besondere Vorschriften	Fehler! Textmarke nicht definiert.
14. Rechtsinstanz	Fehler! Textmarke nicht definiert.
15. Spielpläne	Fehler! Textmarke nicht definiert.
16. Ergebnisdienst	Fehler! Textmarke nicht definiert.
17. Technische Besprechung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
18. Zurückziehen von Mannschaften	Fehler! Textmarke nicht definiert.
19. Entscheidungen bei Punktgleichheit	Fehler! Textmarke nicht definiert.
III. Wirtschaftliche Bestimmungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
20. Kostenerstattung für Schiedsrichter/Spielaufsicht/Zeitnehmer/Sekretär	Fehler! Textmarke nicht definiert.
21. Abrechnung bei Neuansetzungen und Wiederholungsspielen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
22. Inkasso von Geldforderungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
23. Kostenausgleich	Fehler! Textmarke nicht definiert.
24. Freier Eintritt	Fehler! Textmarke nicht definiert.
IV. Sonstige Bestimmungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
25. Salvatorische Klausel	Fehler! Textmarke nicht definiert.
26. Richtlinien für Zeitnehmer, Sekretäre und Spielaufsichten	Fehler! Textmarke nicht definiert.
V. Gebühren- und Bußgeldkatalog	Fehler! Textmarke nicht definiert.
A. Gebühren	Fehler! Textmarke nicht definiert.
B. Geldbußen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
VI. Bankverbindung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Teil B – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 1 (Oberligen 1 + 2 gem. § 38 Abs. 4 SpO)	4
Teil C – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 2 (Oberligen 3 - 5 gem. § 38 Abs. 4 SpO)	5
Teil D – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 3 (Oberligen 6 + 7 gem. § 38 Abs. 4 SpO)	6
Teil E – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 4 (Oberligen 8 + 9 gem. § 38 Abs. 4 SpO)	7
Teil F – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 5 (Oberligen 10 -12 gem. § 38 Abs. 4 SpO)	9
Teil G – Bestimmungen für die bundesweite Qualifikation	10

Redaktioneller Hinweis:

Die Qualifikation zur Deutschen Jugendbundesliga der mA-Jugend (JBLH) wird in fünf Qualifikationsbereichen durchgeführt. Diese Durchführungsbestimmungen gliedern sich in zwei Teile; Teil A ist als allgemeiner Teil gültig für alle Qualifikationsbereiche, die Teile B bis G enthalten die Bestimmungen des jeweiligen Qualifikationsbereichs bzw. der deutschlandweiten Qualifikation. Alle Teile sind Bestandteil der Durchführungsbestimmungen.

Quali-Bereich	Oberligen gem. § 38 Abs. 4 SpO	
Quali-Bereich 1	OL 1 + 2	Teil B
Quali-Bereich 2	OL 3 +4 + 5	Teil C
Quali-Bereich 3	OL 6 + 7	Teil D
Quali-Bereich 4	OL 8 + 9	Teil E
Quali-Bereich 5	OL 10 + 11 + 12	Teil F
Deutschlandweite Quali		Teil G

Um den Lesefluss nicht zu unterbrechen, wurde weitestgehend auf beide Geschlechter einbeziehende Wortformen (wie z.B. SpielerInnen) verzichtet. Wenn nicht explizit differenziert wird oder es der inhaltlich-thematische Kontext vorgibt, sind mit der maskulinen Schreibweise immer beide Geschlechter gemeint.

Beschluss zur Qualifikation zur Deutschen A-Jugendbundesliga 2014

Stand: 10.12.2012¹

Folgende Vereine sind automatisch qualifiziert:

Plätze 1 bis 6 der JBL 2012/2013	24 Mannschaften
Teilnehmer DM mB	0 - 12 Mannschaften
ggf. Wildcard der HBL	0 - 4 Mannschaften
Summe	24 - 40 Mannschaften

Die restlichen mindestens 8, maximal 24 Plätze werden in Vorrunden in den 5 Quali-Bereichen ausgespielt, wobei eine übergreifende Endrunde ausgetragen wird.

Bei einer Dopplung mA-JBLH und Teilnehmer mB-DM fällt der Platz der mB-Jugend nicht an den jeweiligen Qualifikations-Bereich, sondern die Anzahl der auszuspielenden Plätze erhöht sich.

Bei Verzicht von Vereinen, die sich in der JBLH direkt qualifiziert haben, fällt der Platz an den jeweiligen Qualifikations-Bereich.

- Die Vorrunde der Qualifikation wird in Verantwortlichkeit des DHB in 5 Quali- Bereichen durchgeführt. Die Endrunde wird bereichsübergreifend durchgeführt.
- Die zuständigen Mitglieder des JSpA erarbeiten die Quali-Modalitäten in Zusammenarbeit mit den angeschlossenen LV.
- Die LVs legen fest, wer für die Qualifikation gemeldet wird.
- Es muss eine LV-übergreifende Qualifikation pro Bereich gespielt werden. Eine direkte Qualifikation in den LV ist dabei zulässig, sofern die letzte Qualifikationsrunde LV-übergreifend ist.
- Alle Spiele finden in Turnierform statt, denn es muss eine Reihenfolge ausgespielt werden
- Die Mindestspielzeit beträgt 2x20 Minuten.
- Begegnungen und ggf. Gruppen werden (evtl. nach einer Setzliste) ausgelost.
- Diese Bestimmungen gelten zunächst für die Qualifikation 2013. Sie finden weiterhin Anwendung, wenn nicht bis zum 31.12. des Vorjahres neue Bestimmungen verabschiedet werden.

Termine:

LV-Vorqualifikation Qualibereiche 1-4: bis 1.6.14
 LV-Vorqualifikation Qualibereich 5: bis 18.5.14
 Vorrunden in den Qualibereichen 1-4: 7./8.6.14 und 14./15.6.14
 Vorrunden in dem Qualibereich 5: 24./25.5.14 und 31.5./1.6.14
 Endrunde: 08./09.06.2013

Kontingente:

Qualibereich 1: 2 direkte Qualifikanten und 2 Teilnehmer an Endrunde
 Qualibereich 2: 2 direkte Qualifikanten und 2 Teilnehmer an Endrunde
 Qualibereich 3: 3 direkte Qualifikanten und 3 Teilnehmer an Endrunde
 Qualibereich 4: 2 direkte Qualifikanten und 2 Teilnehmer an Endrunde
 Qualibereich 5: 3 direkte Qualifikanten und 3 Teilnehmer an Endrunde

Quali-Bereich	Oberligen gem. § 38 Abs. 4 SpO	Zuständig
Quali-Bereich 1	OL 1 + 2	Ralf Martini
Quali-Bereich 2	OL 3 +4 + 5	Jens Schoof
Quali-Bereich 3	OL 6 + 7	Carsten Korte
Quali-Bereich 4	OL 8 + 9	Uwe Wieloch
Quali-Bereich 5	OL 10 + 11 + 12	Stefan Ermentraut

Bei aktuellen Entwicklungen ist der JSPA berechtigt, Änderungen vorzunehmen.

¹ Beschluss des Jugendspielausschusses des DHB vom 10.12.2012. Da kein geänderter Beschluss bis zum 31.12.13 gefasst wurde, haben diese Regelungen weiterhin Gültigkeit.

Teil B – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 1 (Oberligen 1 + 2 gem. § 38 Abs. 4 SpO)

Allgemeine Bestimmungen	
Meldefrist:	
Spieltechnische Bestimmungen	
Spieleleitung:	Die Anschrift der Spielleitenden Stelle lautet: Ralf Martini Widukindstr. 16 22529 Hamburg Tel.: 040 / 55773979 (pr.) Mobil: 0179 / 4935600 Mail: ralf.martini.hamburg@freenet.de
Teilnahmeberechtigung:	
Spieltage	
Spielorte:	
Modus, Aufstiegsregelungen:	

Teil C – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 2 (Oberligen 3 - 5 gem. § 38 Abs. 4 SpO)

Allgemeine Bestimmungen	
Meldefrist:	
Spieltechnische Bestimmungen	
Spieleleitung:	Jens Schoof An der Burgstelle 23 28197 Bremen Tel.: 0421/546621 (pr.) Mobil: 0172/4221344 Mail: jens.schoof@gmx.de
Teilnahmeberechtigung:	
Spielorte:	
Modus, Aufstiegsregelungen:	

Teil D – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 3 (Oberligen 6 + 7 gem. § 38 Abs. 4 SpO)

Allgemeine Bestimmungen																							
Meldefrist:	1.6.14 Meldung durch die Landesverbände an die Spielleitende Stelle Die Vereine übersenden den entsprechenden Meldebogen.																						
Spieltechnische Bestimmungen																							
Spielleitung:	Carsten Korte Postfach 1833 33048 Paderborn Tel P: 05251/689838 Fax P: 05251/689849 Mobil: 0170/3817016 Mail: handball@ckorte.de																						
Teilnahmeberechtigung:	4 Teilnehmer HV Westfalen 2 Teilnehmer HV Niederrhein 2 Teilnehmer HV Mittelrhein																						
Spielorte:	Werden festgelegt, wenn die Teilnehmer feststehen. Grp. A im HV Mittelrhein Grp. B im HV Westfalen Grp. C im HV Niederrhein																						
Spieltermine:	LV-Vorqualifikation: bis 1.6.14 Vorrunden in den Qualibereichen: 7./8.6.2014 und 14./15.06.2014																						
Modus, Aufstiegsregelungen:	<p>Spielmodus:</p> <p>1. Spieltag (7./8.6.2014): 2 Grp. a 4 Ms. in Turnierform über 2 Tage (SA 2 Spiele, SO 4 Spiele), Spielzeit 2 x 25 Minuten</p> <p>2. Spieltag (14./15.06.2014): 1 Grp. a 6 Ms. in Turnierform über 2 Tage (SA 3 Spiele, SO 6 Spiele), Spielzeit 2 x 25 Minuten, Ergebnismitnahme vom ersten Spieltag</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Grp. A</th><th>Grp. B</th><th>Grp. C</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>HVW1</td><td>HVN1</td><td>2. Grp A</td></tr> <tr><td>HVM1</td><td>HVW2</td><td>2. Grp B</td></tr> <tr><td>HVN2</td><td>HVN2</td><td>3. Grp A</td></tr> <tr><td>HVW4</td><td>HVW3</td><td>3. Grp B</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>4. Grp A</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>4. Grp B</td></tr> </tbody> </table>	Grp. A	Grp. B	Grp. C	HVW1	HVN1	2. Grp A	HVM1	HVW2	2. Grp B	HVN2	HVN2	3. Grp A	HVW4	HVW3	3. Grp B			4. Grp A			4. Grp B	
Grp. A	Grp. B	Grp. C																					
HVW1	HVN1	2. Grp A																					
HVM1	HVW2	2. Grp B																					
HVN2	HVN2	3. Grp A																					
HVW4	HVW3	3. Grp B																					
		4. Grp A																					
		4. Grp B																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Gruppe C</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">SA</td><td></td><td>A2 – B2</td></tr> <tr><td></td><td>A3 – B3</td></tr> <tr><td></td><td>A4 – B4</td></tr> <tr> <td rowspan="6">SO</td><td></td><td>A2 – B3</td></tr> <tr><td></td><td>A3 – B2</td></tr> <tr><td></td><td>A4 – B3</td></tr> <tr><td></td><td>A2 – B4</td></tr> <tr><td></td><td>A4 – B2</td></tr> <tr><td></td><td>A3 – B4</td></tr> </tbody> </table> <p>Aufstiegsregelung: Die Gruppenersten der Gruppen A, B und C steigen direkt auf. Die Mannschaften auf den Plätzen 2 – 4 der Gruppe C nehmen an der bundesweiten Endrunde teil.</p>	Gruppe C			SA		A2 – B2		A3 – B3		A4 – B4	SO		A2 – B3		A3 – B2		A4 – B3		A2 – B4		A4 – B2		A3 – B4
Gruppe C																							
SA		A2 – B2																					
		A3 – B3																					
		A4 – B4																					
SO		A2 – B3																					
		A3 – B2																					
		A4 – B3																					
		A2 – B4																					
		A4 – B2																					
		A3 – B4																					

Teil E – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 4 (Oberligen 8 + 9 gem. § 38 Abs. 4 SpO)

Allgemeine Bestimmungen																					
Meldefrist:	Für die Landesverbände (die infrage kommenden Vereine): 13.05.2014 um 09.00 Uhr über Onlineformular auf HHV-Homepage (Turniere sind dort ebenfalls anzumelden)!																				
Spieltechnische Bestimmungen																					
Spielleitung:	Uwe Wieloch, Am Boden 2, 35460 Staufenberg Tel.: 06406-8307302 Mobil : 0171-4802896 Mail: u.wieloch@web.de																				
Ergebnisdienst:	<i>Werner Lill, 06033-16700</i>																				
Spielzeiten, Termine:	Bei eintägigen Turnieren Spielzeit 2 x 20 Minuten, bei zweitägigen Turnieren 2 x 25 Minuten. Sofern zusätzliche Entscheidungsspiele ausgetragen werden, kann in Abstimmung aller, eine andere Spielzeit bestimmt werden. Gespielt wird die Vorrunde am 24./25.05. und die Hauptrunde am 31.05./01.06.2014. Die Bundesweite Endrunde wird am Wochenende 21./22.06.2014 ausgetragen.																				
Spielorte:	Teilnehmende Vereine können sich, sofern geeignete Hallen vorhanden sind, um eine Ausrichtung bewerben (online). Über die Vergabe (kann auch ein neutraler Ort sein) entscheidet nur die spielleitende Stelle. Haftmittelerlaubnis ist immer beizufügen – ohne diese Bescheinigung wird eine Bewerbung nicht berücksichtigt.																				
Modus, Plätze, Aufstiegsregelungen:	<p>Die Teilnehmer können folgendes Mannschaftskontingent melden:</p> <table> <tbody> <tr><td>Hessen</td><td>4</td></tr> <tr><td>Saar</td><td>1</td></tr> <tr><td>Pfalz</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rheinhessen</td><td>1</td></tr> <tr><td>Rheinland</td><td>1</td></tr> </tbody> </table> <p>Gruppenauslosung vom 28.06.2013 beim Bundesjugendtag DHB in Köln:</p> <table> <thead> <tr> <th>Gruppe 1</th> <th>Gruppe 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1. Rheinland</td><td>1. Hessen 1</td></tr> <tr><td>2. Hessen 2</td><td>2. Rheinhessen</td></tr> <tr><td>3. Saar</td><td>3. Hessen 4</td></tr> <tr><td>4. Hessen 3</td><td>4. Pfalz</td></tr> </tbody> </table> <p>Sofern ein Landesverband verzichtet und andere Landesverbände noch Teilnehmer bis zum Meldeschluss mitgeteilt haben, erfolgen Entscheidungsspiele (Hin- und Rück – im Europapokalmodus) gegen den ersten der u.g. Nachrückerliste:</p> <p style="text-align: center;">1. HHV 2. RPS 3. HHV 4. RPS 5. HHV 6. RPS</p> <p>Wurden von den Landesverbänden keine weiteren Teilnehmer mitgeteilt, so tritt die Nachrückerliste direkt in Kraft.</p> <p>Die Landesverbände ermitteln ihre Plätze selbstständig und melden an die verantwortliche Stelle. Sofern es nicht genügend Teilnehmer gibt, kann es zu anderen Gruppenzusammensetzungen kommen. Darüber entscheidet die Spielleitende Stelle und Einsprüche dagegen sind unzulässig. Um eine entsprechende Übernachtung (bei Bedarf) kümmern sich die Teilnehmer selbst.</p> <p>Je nach Teilnehmeranzahl dürfen nicht mehr als 2 Mannschaften eines Landesverbandes in einer Gruppe der Vorrunde spielen, sofern in zwei Gruppen gespielt wird. Ausnahme davon sind Nachrücker, bei nicht vollen Gruppen.</p> <p>Erster Spieltag: 2 Vierergruppen, Plätze 1 – 3 erreichen den zweiten Spieltag und nehmen ihre Ergebnisse der Vorrunde mit.</p> <p>Zweiter Spieltag: 1 Sechsergruppe (Plätze 1 – 3 des ersten Spieltages), die Plätze 1 – 2 sind direkt in der JBLH, die Plätze 3 – 4 nehmen an der bundesweiten Qualifikation teil.</p>	Hessen	4	Saar	1	Pfalz	1	Rheinhessen	1	Rheinland	1	Gruppe 1	Gruppe 2	1. Rheinland	1. Hessen 1	2. Hessen 2	2. Rheinhessen	3. Saar	3. Hessen 4	4. Hessen 3	4. Pfalz
Hessen	4																				
Saar	1																				
Pfalz	1																				
Rheinhessen	1																				
Rheinland	1																				
Gruppe 1	Gruppe 2																				
1. Rheinland	1. Hessen 1																				
2. Hessen 2	2. Rheinhessen																				
3. Saar	3. Hessen 4																				
4. Hessen 3	4. Pfalz																				

	<p>(evtl. kann es hier zu Änderungen von Platzzuteilungen kommen). Die Rangfolge muss ausgespielt werden, da weitere Plätze hinzukommen können (Verzicht, HBL, Nichtteilnahme der B-Jugendmeister). Die Spielwertung in dieser Gruppe wird nach Punkten und dann nach Toren vorgenommen. Die Spiele der Vorrunden - mit ihren Ergebnissen - bleiben unberücksichtigt. Sie können bei Punkt- und Torgleichheit zu Rate gezogen werden.</p> <p>Sollte es – aus verschiedenen Gründen – nur insgesamt zu einer Sechsergruppe kommen, so gehen die Plätze 1 + 2 direkt in die JBLH, die Plätze 3 + 4 in die bundesweite Qualifikation.</p>
--	--

Wirtschaftliche Bestimmungen

Differenziert wird zwischen dem neutralem Ort und beim Ort eines beteiligten Vereins. Es kann Eintritt genommen werden. Der Eintritt für Erwachsene soll 8,- EUR pro Tag nicht übersteigen.

Folgende Richtlinien sind hierbei zu beachten:

A: Turnier an einem neutralen Ort: Veranstalter trägt die Kosten für Schiedsrichter, Sekretäre und Zeitnehmer, Spielaufsicht. Er stellt jedem Teilnehmer kostenlos Haftmittel, sowie pro Spieltag je eine Kiste Wasser zur Verfügung. Seine Einnahmen decken sich aus Eintritten, Verkauf von Speisen und Getränken, sowie Vermarktung.

B: Turnier bei einem Teilnehmer: Veranstalter stellt jedem teilnehmenden Verein kostenlos 1 Kiste Wasser pro Spieltag zur Verfügung, stellt kostenlos Haftmittel für alle Teilnehmer. Die Kosten für Schiedsrichter, Sekretäre und Zeitnehmer, sowie Spielaufsicht werden zu 40 % vom Veranstalter getragen (Einnahmen durch Eintritt, Vermarktung und Essenverkauf – keine Reisekosten und /oder Übernachtung), die restlichen 60 % der Kosten werden durch die teilnehmenden Mannschaften geteilt.

Für diese Abrechnung wird ein Abrechnungsformular erstellt und dieses ist jeweils an die Spielleitung mit den Spielberichten zu senden. Nach Prüfung erhalten die beteiligten Vereine eine Rechnung vom Veranstalter und haben diese unverzüglich (innerhalb 14 Tagen) zu überweisen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können gem. DfB mit Geldstrafen geahndet werden!

Teil F – Bestimmungen für den Qualifikationsbereich 5 (Oberligen 10 -12 gem. § 38 Abs. 4 SpO)

Allgemeine Bestimmungen	
Meldefrist:	
Spieltechnische Bestimmungen	
Spieleleitung:	Stefan Ermentraut Schloss-Str. 40 75223 Niefern Tel. pr. 07233/972388 Tel. g. 07233/4168 mobil 0176/96197538 E-Mail: stefan@ermentraut.de
Teilnahmeberechtigung:	
Spielorte:	
Spieltermine:	
Modus, Aufstiegsregelungen:	
Wirtschaftliche Bestimmungen	
Eintritt:	Es wird kein Eintritt erhoben.

Teil G – Bestimmungen für die bundesweite Qualifikation

Allgemeine Bestimmungen	
Meldefrist:	3.6.2013 durch die Spielleitenden Stellen der Qualifikationsbereiche
Spieltechnische Bestimmungen	
Spielleitung:	Carsten Korte Postfach 1833 33048 Paderborn Tel P: 05251/689838 Fax P: 05251/689849 Mobil: 0170/3817016 Mail: handball@ckorte.de
Teilnahmeberechtigung:	Qualibereich 1: 2 Teilnehmer an Endrunde Qualibereich 2: 2 Teilnehmer an Endrunde Qualibereich 3: 3 Teilnehmer an Endrunde Qualibereich 4: 2 Teilnehmer an Endrunde Qualibereich 5: 3 Teilnehmer an Endrunde
Spielorte:	Alle Spiele finden Baunatal (zwei Sporthallen) statt.
Modus, Aufstiegsregelungen:	Geplanter Modus: 3 Vierergruppen Je nach Anzahl der zur Verfügung stehenden Aufstiegsplätze steigen die jeweils bestplatzierten Mannschaften der Gruppen auf. Ggf. spielen die jew. Nächstplatzierten, die nicht aufgestiegen sind, eine Runde um die verbleibenden Plätze. Genauere Regelungen folgen Ende April, wenn die Meldungen zur Deutschen Meisterschaft eingegangen sind.
Ergebnisdienst:	Die Ergebnisse sind an die Spielleitende Stelle und alle gesondert bekannt gegebenen Medienmitarbeiter zu melden.
Wirtschaftliche Bestimmungen	
	Die beteiligten Vereine tragen die Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung selbst. Der DHB beauftragt zur Durchführung der Veranstaltung einen örtlichen Ausrichter. Mit diesem können Übernachtungswünsche etc. direkt geklärt werden. An den Kosten für Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär, Spielaufsicht beteiligt sich jeder teilnehmende Verein mit einer Kostenpauschale in Höhe von 50,00 Euro. Die weiteren Kosten (Hallenmiete etc.) trägt der Ausrichter.

Dortmund,

gez. Maria Jonas, Jugendsekretärin
 gez. Georg Clarke, Vizepräsident Jugend
 gez. Carsten Korte, Vorsitzender Jugendspielausschuss, Spielleitende Stelle
 gez. Ralf Martini, Spielleitende Stelle
 gez. Jens Schoof, Spielleitende Stelle
 gez. Uwe Wieloch, Spielleitende Stelle
 gez. Stefan Ermentraut, Spielleitende Stelle